

## **Hinweise zum Datenschutz für das Antragsverfahren „Fördermittel Verbraucherforschung Nordrhein-Westfalen“**

Das Kompetenzzentrum Verbraucherforschung Nordrhein-Westfalen ist ein Kooperationsprojekt der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV) und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verwenden und welche Rechte Sie nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben.

### **I. Verantwortlicher**

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.  
vertreten durch den Vorstand Wolfgang Schuldzinski  
Mintropstr. 27  
40215 Düsseldorf  
Tel: 0211 3809-0  
Fax: 0211 3809-216  
E-Mail: [kontakt@verbraucherzentrale.nrw](mailto:kontakt@verbraucherzentrale.nrw)

2. Datenschutzbeauftragte

[datenschutz@verbraucherzentrale.nrw](mailto:datenschutz@verbraucherzentrale.nrw)

### **II. Datenverarbeitung**

Als Verbraucherschützer setzen wir uns für einen wirksamen Schutz personenbezogener Daten ein. Deshalb gewährleisten wir auch für den Umgang mit Ihren Daten ein hohes Schutzniveau.

#### **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Mit dem Antrag auf die Fördermittel Verbraucherforschung NRW erheben wir folgende Daten, um das Verfahren zur Vergabe zu gewährleisten:

- Antragstellende Hochschule
  - Name und Vorname des/der Unterschriftsberechtigten der Antrag stellenden Hochschule
- Verantwortliche Professur
  - Name
  - Vorname
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - E-Mail
  - Hochschule
  - Fakultät/Institut/Lehrstuhl
  - Angaben aus dem akademischen Lebenslauf des Hochschullehrers der Hochschullehrerin (Selbstauskunft)
  - Publikationsverzeichnis

- Projektleiter/-in (falls von der Professur abweichend)
  - Name
  - Vorname
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - E-Mail
  - Hochschule
  - Fakultät/Institut/Lehrstuhl
  - Angaben aus dem akademischen Lebenslauf des Projektleiters/der Projektleiterin (Selbstauskunft)
  - Publikationsverzeichnis
- ggf. Angaben zu weiteren an dem Projekt beteiligten Wissenschaftler/-innen
  - Name
  - Vorname
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - E-Mail
  - Hochschule
  - Fakultät/Institut/Lehrstuhl
  - Angaben aus dem akademischen Lebenslauf des Hochschullehrers/der Hochschullehrerin (Selbstauskunft)
  - Publikationsverzeichnis
- Nachweis über die Mitgliedschaft des Hochschullehrers/der Hochschullehrerin und/oder des Projektleiters / der Projektleiterin im Netzwerk Verbraucherforschung NRW

Im Rahmen des Antragsverfahrens geben wir die Daten zusammen mit dem kompletten Antrag an die unter 4. aufgeführten Empfänger weiter.

Sofern darüber hinaus im Einzelfall die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein sollte, bitten wir Sie vorher um Ihre ausdrückliche Einwilligung.

## **2. Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Speicherung und Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit dem Kooperationsvertrag zwischen der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. und dem MULNV sowie dem MKW des Landes Nordrhein-Westfalen. In den Fällen, in denen Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, ist die Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer Angaben Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

## **3. Zweck**

Wir verwenden die erhobenen Daten, um mit Ihnen zu kommunizieren und das Antragsverfahren um die Fördermittel Verbraucherforschung NRW sowie die Projektbetreuung durchzuführen.

## **4. Kategorien von Empfängern**

Die gespeicherten Daten leiten wir an folgende Empfänger weiter:

- Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats zwecks Bewertung und Empfehlung zur Förderung;

- Mitglieder des Lenkungskreises (Vertreter der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., des MULNV und des MKW) zur Kenntnisnahme und Zustimmung zu den Empfehlungen des Wissenschaftlichen Beirats;
- innerhalb der Ministerien ggf. Weitergabe der Arbeiten an Fachreferenten und -referentinnen zur Kommentierung;
- Ministerin für Kultur und Wissenschaft zur Genehmigung;
- Projektträger Jülich zur administrativen Betreuung und Auszahlung der Mittel.

Anonymisierte Kurzbeschreibungen (Formblatt „Erläuterung der Relevanz für die Verbraucherschorschung, den Verbraucherschutz und verbraucherpolitisches Handeln“) werden an die Geschäftsleiter/-innen der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. und deren Mitarbeiter/-innen zwecks Kommentierung weitergegeben.

### **5. Dauer der Speicherung**

In unseren internen Systemen werden die Daten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Im Fall des Antragsverfahrens um Fördermittel Verbraucherschorschung NRW ist die Speicherung Ihrer Daten zu seiner Durchführung erforderlich. Auch nach Beendigung des Verfahrens können vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung der personenbezogenen Daten des/der Antragstellers/-in entgegenstehen. Wir unterliegen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sechs bzw. zehn Jahre betragen.

### **6. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit**

Die Erfassung der Daten ist zur Durchführung des Antragsverfahrens zwingend erforderlich. Ein Widerspruch dagegen ist daher nicht möglich.

### **III. Rechte der betroffenen Person**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinn der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO (Einschränkungen nach § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) möglich)
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO (Einschränkungen nach § 35 BDSG möglich)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG

Haben Sie uns für eine Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung erteilt, haben Sie das Recht, Ihre Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.